



PROTOKOLLAUSZUG

zum

GEMEINDERAT

am Mittwoch, 23.09.2009

ÖFFENTLICH

TOP 1

Amtseinsetzung und Verpflichtung von Herrn
Stadtrat Seybold

Vorl.Nr.

Beratungsverlauf:

OBM Spec begrüßt Herrn Stadtrat Seybold und weist darauf hin, dass er gemäß § 32 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg verpflichtet sei, alle bei der Gemeinderatswahl am 07.06.2009 gewählten Mitglieder des Gemeinderates in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten. Diese Vorschrift gelte auch für die wiedergewählten Mitglieder des Gemeinderats.

Sodann bittet er die Anwesenden sich für die Verpflichtung von ihren Plätzen zu erheben und er bittet Stadtrat Seybold, dass er ihm folgende Verpflichtungsformel nachspricht:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Ludwigsburg gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Stadtrat Seybold bekräftigt seine Verpflichtung dem Oberbürgermeister gegenüber durch Handschlag.

Die Verpflichtung wird hiermit bestätigt:

Stadtrat Andreas Seybold

t _____

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** und Herr **Geiger** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) stellen dem Gremium kurz die vorliegende Mitteilungsvorlage Nr. 380/09 vor.

OBM **Spec** kündigt an, die Verwaltung werde versuchen die Sitzungsplanung auf die Masterpläne abzustimmen.

Herr **Geiger** weist in seinen Ausführungen darauf hin, der Gemeinderat werde eine Zusammenstellung von der vergangenen Zukunftskonferenz erhalten.

Beratungsverlauf:

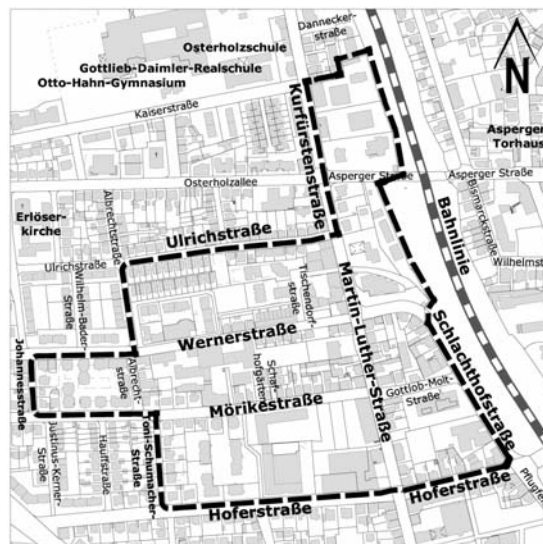
Die Behandlung der Vorl.Nr. 348/09 wird vor Eintritt in die Tagesordnung von dieser abgesetzt.

Beschluss:

- I. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Vergnügungseinrichtungen westlich der Bahn“ Nr. 024/04 wird entsprechend dem Antrag des Bürgermeisteramtes - Fachbereich Stadtplanung und Vermessung - vom 03.09.2009 beschlossen.

Der Geltungsbereich wird nach dem derzeitigen Stand der Planung im Wesentlichen begrenzt durch Kurfürstenstraße (teilw.), Ulrichstraße (teilw.), Albrechtstraße (teilw.), Wernerstraße (teilw.), Johannesstraße (teilw.), Mörikestraße (teilw.), Toni-Schumacher-Straße, Hoferstraße (teilw.), Schlachthofstraße (teilw.), Flst.Nr. 828 (teilw.), Asperger Straße (teilw.), Flst.Nr. 3363 (teilw.), Flst.Nr.n 819/1, 3504/9, 819/5.

Maßgebend ist der Lageplan des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung vom 03.09.2009, in dem die Grenzen des künftigen Geltungsbereiches eingetragen sind.



- II. Der Bebauungsplan wird im „vereinfachten Verfahren“ nach § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht, der Angabe welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Schneller (krank)

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage Nr. 381/09 und stellt diese zur Abstimmung.

Vor der Abstimmung erläutert Herr **Kurt** (FB Stadtplanung und Vermessung) dem Gremium kurz, weshalb ein gesonderter Aufstellungsbeschluss notwendig ist. Wenn die Vergnügungsstättenkonzeption bereits beschlossen wäre, wäre hier kein Aufstellungsbeschluss zu fassen gewesen.

TOP 5

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008

Vorl.Nr. 372/09

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** geht kurz auf den vorliegenden Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung, Vorl.Nr. 372/09, ein.

Auf Nachfrage von Stadträtin **Burkhardt** erläutert Herr **Kiedaisch** (FB Finanzen) kurz wo in diesem Bericht der Schuldenstand der städtischen Gesellschaften steht.

Ergänzend weist OBM **Spec** darauf hin, dass der Gemeinderat die Übersicht mit dem Beteiligungsbericht erhalte.

Beschluss:

Die im Rechnungsjahr 2008 entstandene überplanmäßige Ausgabe bei der Finanzposition 1.9000.8100.000 Gewerbesteuerumlage in Höhe von 1.752.248,73 EUR wird genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen bei der Finanzposition 1.9000.0100.000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Schneller (krank)

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage Nr. 385/09 und stellt diese zur Abstimmung.

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

1. In den Aufsichtsrat der PAG werden als Wahlbeamter Herr Bürgermeister Schmid und als Bedienstete der Stadtverwaltung Herr Kiedaisch und Herr Kohler entsendet.
2. In den Aufsichtsrat der WBL werden als Vertreter der Stadtverwaltung Herr Oberbürgermeister Spec und Herr Kiedaisch entsendet.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Schneller (krank)

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage Nr. 366/09 und stellt diese zur Abstimmung.

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beratungsverlauf:

Es wird der aus der Vorberatung stammende abweichende Empfehlungsbeschluss, Vorl.Nr. 411/09, zur Abstimmung gestellt.

Beratungsverlauf siehe Tagesordnungspunkt 8.1, Vorl.Nr. 411/09.

Beschluss:

Gemäß § 41 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) werden folgende Gremien gebildet, bzw. Vertreter aus dem Gemeinderat in die Gremien entsandt:

1. Haushaltsstrukturkommission

(Anzahl der Sitze entsprechend dem Ältestenrat)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (2)	Herrmann Fr. Kopf	Siegmund Dr. Schwytz
SPD (2)	Dr. Bohn Fr. Liepins	Bergold Fr. Fuchs
FW (2)	Fr. Schneller Weiss	Kirnbauer Fr. Moersch
Grüne (2)	Rapp Dr. Vierling	Gericke Kopp
FDP (1)	Dr. Heer	Müller
LUBU/Linke (1)	Hillenbrand	Fr. Burkhardt

2. Vertreter im Kuratorium Kleeblatt Pflegeheim gGmbH

(2 Mitglieder, 2 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Rebholz	Fr. Kreiser

SPD (1)	Dr. Bohn	Fr. Fuchs
------------	----------	-----------

3. Vertreter im Stiftungsrat der Bürgerstiftung (4 Mitglieder, 4 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Noz	Fr. Kopf
SPD (1)	Dr. Bohn	Bergold
FW (1)	Glasbrenner	Weiss
GRÜNE (1)	Fr. Steinwand	Fr. Schüßler

als weitere Mitglieder aus der Bürgerschaft werden benannt:

CDU (1)	Dr. Lang, Thomas	Heinrich-Heine-Straße 3
SPD (1)	Hebenstreit, Ulrich	Hohenzollernplatz 2
FW (1)	Dr. Grosse, Peter	Olgastraße 13
GRÜNE (1)	Rabus, Maria	Marktplatz 8

4. Vertreter im Gesamtvorstand der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. (3 Mitglieder, 3 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Fr. Kopf	Fr. Kreiser
SPD (1)	v. Stackelberg	Juranek
FW (1)	Striegel	Kirnbauer

Der 3. Sitz wäre im Losverfahren zwischen FW und GRÜNE zu verteilen. Beide Fraktionen haben sich geeinigt, der 3. Sitz soll von der FW-Fraktion besetzt werden.

5. Vertreter im Beirat der Jugendkunstschule Ludwigsburg
(3 Mitglieder, 3 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Fr. Kreiser	Meyer
SPD (1)	Bergold	Fr. Schittenhelm
GRÜNE (1)	Fr. Klett-Heuchert	Dr. Vierling

Der 3. Sitz wäre im Losverfahren zwischen FW und GRÜNE zu verteilen. Beide Fraktionen haben sich geeinigt, der 3. Sitz soll von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen besetzt werden.

6. Vertreter im Stiftungsrat der Charlottenkrippe
(4 Mitglieder, 4 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Fr. Kopf	Fr. Kreiser
SPD (1)	Fr. Fuchs	Griesmaier
FW (1)	Kirnbauer	Glasbrenner
GRÜNE (1)	Fr. Klett-Heuchert	Fr. Steinwand

**7. Besetzung des Vorstandes des Sinfonieorchesters der
Stadt Ludwigsburg e.V.**
(3 Mitglieder)

Vorsitzende/r:
CDU
(1) Fr. Kreiser

weitere Mitglieder des Gesamtvorstandes:

SPD
(1) v. Stackelberg

GRÜNE
(1) Rapp

Der 3. Sitz wäre im Losverfahren zwischen FW und GRÜNE zu verteilen. Beide Fraktionen haben sich geeinigt, der 3. Sitz soll von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen besetzt werden.

**8. Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbands
Gruppenklärwerk Leudelsbach**
(1 Mitglied (CDU), 1 Stellvertreter (SPD))

	Mitglied	Stellvertreter
CDU/SPD (1)	Noz	Griesmaier

**9. Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des
Zweckverbands Landeswasserversorgung**
(1 Stellvertreter mit beratender Stimme aus dem Gemeinderat)

CDU (1)	Herrmann
------------	----------

**10. Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des
Zweckverbands Bodenseewasserversorgung**
(1 Stellvertreter mit Stimmrecht aus dem Gemeinderat)

CDU (1)	Herrmann
------------	----------

**11. Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Pattonville/Sonnenbergsiedlung**
(3 Mitglieder, 3 Stellvertreter)

	Mitglieder	Stellvertreter
CDU (1)	Rebholz	Fr. Kopf
SPD (1)	Fr. Liepins	Dr. Bohn

FW
(1)

Seybold

Weiss

Der 3. Sitz wäre im Losverfahren zwischen FW und GRÜNE zu verteilen. Beide Fraktionen haben sich geeinigt, der 3. Sitz soll von der FW-Fraktion besetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 36 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Schneller (krank)

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** verweist einleitend auf den vorliegenden abweichenden Empfehlungsbeschluss, Vorl.Nr. 411/09, mit der Ergänzung der weiteren Mitglieder aus der Bürgerschaft bei der Bürgerstiftung, und lässt über die Vorl.Nr. 411/09 abstimmen.

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beratungsverlauf:

Es wird der aus der Vorberatung stammende abweichende Empfehlungsbeschluss, Vorl.Nr. 410/09, zur Abstimmung gestellt.

Beratungsverlauf siehe Tagesordnungspunkt 9.1, Vorl.Nr. 410/09.

Beschluss:

Gemäß § 3 der Richtlinien über die Bildung von Stadtteilausschüssen werden diese wie folgt besetzt:

**1. Besetzung Stadtteilausschuss Eglosheim
(11 Sitze)****Mitglieder**

CDU (3)	Bauer, Gerhard Laartz, Sabine Seyfang, Gabriele	Hahnenstraße 46 Nußackerweg 31 Maulbronner Straße 31
SPD (3)	Schrader-Ehmer, Sieglinde Wieland, Karl-Heinz Kapfenstein, Stefan	Hirschbergstraße 35 Straßenäcker 52 Katharinenstraße 40
FW (2)	Rayer-Pohland, Brigitte Keller, Matthias	Bönnigheimer Straße 10 Heilbronner Straße 138/1
GRÜNE (2)	Schäuble, Silvia Löckle, Gerhard	Teinacher Straße 4 Neue Weingärten 8
FDP (1)	Mitschele, Beate	Riedstraße 7

**2. Besetzung Stadtteilausschuss Grünbühl-Sonnenberg
(7 Sitze)****Mitglieder**

CDU (3)	Dill, Jürgen Koppenhöfer, Joachim Schroth, Gerhard	Donaustraße 31 Geschwister-Scholl-Straße 7/1 Am Sonnenberg 1/1
SPD (2)	Orzechowski, Regina Umbrecht-Meyer, Inge	Donaustraße 2 Königinallee 92
FW (1)	Zmyslowski, Josef	Adalbert-Stifter-Straße 28
GRÜNE (1)	Modrzik, Sven	Am Sonnenberg 1

**3. Besetzung Stadtteilausschuss Hoheneck
(7 Sitze)****Mitglieder**

CDU (2)	Roock, Michael Willner, Lothar	Bottwartalstraße 73 Wilhelm-Nagel-Straße 47
SPD (2)	Reinhardt, Markus Schaible, David	Julius-Knorpp-Straße 8 Heimengasse 14
FW (2)	Nagel, Stephan Zeltwanger, Jochen	Viertel 3 Parkstraße 9
GRÜNE (1)	Hoffmann, Klaus	Uferstraße 30

**4. Besetzung Stadtteilausschuss Neckarweihingen
(9 Sitze)****Mitglieder**

CDU (3)	Braumann, Maik Stefan Mayer, Volker Schmierer, Roland	Sonnenhalde 38 Makenhof 2 Hauptstraße 34
SPD (3)	Hauptmann, Helmut Nafzger, André Säzler, Joachim	Neue Straße 32 Dobelweg 3 Hauptstraße 49

FW (1)	Buchhalter, Richard	Beuzlen 4
------------------	---------------------	-----------

GRÜNE (1)	Haller, Armin	Birklenstraße 16
---------------------	---------------	------------------

FDP (1)	Böhm, Atilla	Belchenweg 28
-------------------	--------------	---------------

5. Besetzung Stadtteilausschuss Oßweil (9 Sitze)

Mitglieder

CDU (3)	Appel, Uwe Mezger, Anette Takács, Alexander	Hanseatenstraße 38 Auf der Schanz 55 Aalener Straße 18
-------------------	---	--

SPD (2)	Knodel, Heinrich Vogt, Andrea	Hiltentfurtstraße 1 Bäderwiesen 20
-------------------	----------------------------------	---------------------------------------

FW (2)	Harsch, Ulrich Renz, Stefan	Wikinger Straße 5 Spottenberger Weg 59
------------------	--------------------------------	---

GRÜNE (1)	Babel, Herbert	Fellbacher Straße 6
---------------------	----------------	---------------------

FDP (1)	Schubert-Jahncke, Gesa	Friesenstraße 31/4
-------------------	------------------------	--------------------

6. Besetzung Stadtteilausschuss Pflugfelden (7 Sitze)

Mitglieder

CDU (2)	Hahn, Hans-Ulrich Werner, Ute	Ditzinger Straße 11 Im Hafer 19
-------------------	----------------------------------	------------------------------------

SPD (1)	Gehring, Thomas	Engelbergstraße 10
-------------------	-----------------	--------------------

FW (2)	Noz, Eugen Schopf, Heinz	Balinger Straße 27 Leinfelder Straße 12
------------------	-----------------------------	--

GRÜNE (1)	Steeb, Christina	Korntaler Straße 19
---------------------	------------------	---------------------

FDP (1)	Stadtrat Müller, Martin	Im Weizen 12
-------------------	-------------------------	--------------

4.7. Besetzung Stadtteilausschuss Poppenweiler
(7 Sitze)**Mitglieder**

CDU (2)	Klotz, Armin Paa, Werner	Hermann-Seeger-Straße 1 Schurwaldstraße 19
SPD (1)	Kucher, Charlotte	Schwaikheimer Straße 10
FW (2)	Bihlmaier, Jürgen Herzberg, Volker	Holzweg 41 Marie-Luise-Kaschnitz-Weg 4
GRÜNE (1)	Schmidt, Simone	Paulinenstraße 13
FDP (1)	Wendt, Matthias	Fleckenweinberge 4

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 40 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Schneller (krank)

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** verweist auf den vorliegenden abweichenden Empfehlungsbeschluss, Vorl. Nr. 410/09 und auf die darin eingefügten Ergänzungen.

Stadtrat **Glasbrenner** merkt an, es gebe eigentlich ein ungeschriebenes Gesetz, dass in den Stadtteilausschüssen möglichst keine Stadträte vertreten sein sollen. Er richtet die Bitte an die FDP-Fraktion im Laufe dieser Wahlperiode eine Änderung in der Besetzung des Stadtteilausschusses Pflugfelden herbeizuführen.

OBM **Spec** verweist auf die Diskussion im WKV und erläutert, nach den bestehenden Richtlinien und der Geschäftsordnung, gebe es keine Einschränkungen was die Beteiligung von Stadträten anbelangt. Nach der gestrigen Beratung habe der WKV der vorliegenden Besetzung zugestimmt.

Stadtrat **Dr. Heer** hält fest, es gebe zum einen keine entsprechende Regelung, und auch früher waren bereits Stadträte in den Stadtteilausschüssen vertreten. Die FDP-Fraktion habe sich an eine Absprache, wie erwähnt, niemals gebunden. Aber auch ohne diese Bindung tendiere man dazu, keine Stadträte für solche Ausschüsse aufzustellen. Allerdings sei das Personalangebot bei der FDP nicht so groß. Abschließend stellt er fest, man sei nicht daran gebunden, versuche jedoch, so weit dies gehe, sich daran zu halten.

Abschließend stellt OBM **Spec** die Vorl.Nr. 410/09 zur Abstimmung.